

Vermischtes.

• Eine Berliner Spezialität. Die Berliner Cafés mit Damenbesuch, die auf dem Berlin sehr üppig gedeihen, scheinen durch ihre Aufnahmefähigkeit die höchsten Stellen in anderen Städten zu erreichen.

in der Leitung des „Norddeutschen Lloyd“ die Gefahren, die — eine Muskatpflanze mit sich bringt, nicht zu fennen, wie der Unfall der „Eden“ beweist.

• Das „Hotel der sedenden Wanderer“. In der Rosenstraße zu Nordhorn (Berlin) befindet sich das „Hotel der sedenden Wanderer“, eine Fehrbau, welche außerordentlich viel besucht ist und welche zugleich ein Berliner Fechtklub enthält.

find die Straßensperre des Ostens und Nordens, in denen die Thüren des Hauses noch nicht von Pörlern bemacht werden.

• Unterwiesing. „Apropos, was macht denn meine einmige Plummer, die schwächende Ananda?“ — „Die? D, die hat noch immer daselbe Glück bei den Männern, wie vor 30 Jahren. Wo sie einen feht, — gefügt er ihr.

Staudesamtliche Nachrichten.

- Standesamt Halle: Aufgeb. 12. Februar. Der Bandarbeiter Franz Ritter und Emilie Schmidt, Mühlberg 2, Alt. Ulrichstraße 10. — Der Kürschner Emil Rißler und Hermine Sauer, Weichenfels und Halle.

Zur Einsegnung. Grosse Posten schwarze u. farbige Kleiderstoffe u. Jackets zu auffallend billigen Preisen. M. Hirsch, Leipzigerstraße 69.

Cours-Bericht des „General-Anzeiger“.

Table with multiple columns: Berliner Börse vom 13. Februar, Ausländ. Staats- u. Komm.-Papiere, Bank-Affien, Eisenbahn-Stamm-Affien, Bergwerks-Affien, Eisenbahn-Obligationen, Wechselkurs, Gold, Silber u. Banknoten. Includes various stock and bond prices.

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., An- und Verkauf von Wertpapieren, Effekten-Versch. u. Kontrolle etc. etc. Alle Provinzial- und 4. e. An- und Verkauf der Versch.-Gesellschaft Thüringia, Erfurt für Lebens- und Unfall-Versicherung.

Deutscher Reichstag.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“.)

171. Sitzung.

2. Berlin, 13. Februar.

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

gebüht. Es werden sich hier, wie auf so vielen anderen Gebieten ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Preussischer Landtag.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“.)

Abgeordnetenhaus.

16. Sitzung.

2. Berlin, 13. Februar.

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Hr. v. Bismarck (Präsident) ...

Zu vermieten. Kleine Wohnungen Eine Wohnung ...

Dryanderstr. 17 Gr. Ulrichstr. 22a ...

Gr. Ulrichstr. 22a ...

Eine Wohnung, Mobilirte Zimmer ...

Abonnements Lustige Gede. Ladens & Magazine ...







# David's deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao.

Reinste und feinste Erzeugnisse der  
Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne**,  
Hauptgeschäft Geißeustraße 1, Filialen Markt 19 und Mühlweg und Wuchererstrassen-Ecke.

## Maskenball- und Ball-

Artikel, als Atlasse in allen Farben, Handschuhe, Bänder, Rüschen, Gold- und Silberfränze, Gold- und Silberband, Ohringe, Schellen, Kopfputz, Sterne, Münzen, Gürtel und versch. Artikel werden, um ganz damit zu räumen, zu und unter Kostenpreisen abgegeben.

**Gustav Blochert**,  
Rannischestr. 3.

## Stadt-Theater.

(Nachdruck verboten.) Direction: Julius Radolph. (Officiell.)

Montag den 15. Februar 1892.

158. Vorstellung. — 114. Abonnements-Vorstellung. Farbe roth.

### Im Traum.

Kuffspiel in 2 Akten von Wilhelm Raupach.

Präsident von Todt	William Schirmer.
Edwige, dessen Tochter	Jenny Schneider.
Blas Schön, Reichrath	Karl Sängler.
Bictor v. Pellen	Alfred Schumacher.
Johanna v. Wolfshain	Elisabeth Grete.
Julie, deren Sohn	Gunn König.
Ein Diener des Präsidenten	Carl Martgraf.
Ein Diener Johanna's	Max Rohrmann.

Nach dem Kuffspiel „Im Traum“ Pause.

Darauf:

## Madame Mengodin.

Schauspiel in 3 Akten von Ernest Auger und Raoul Toché. Deutsch von Emil Neumann.

Mengodin	Karl Friedau.
Marthe, seine Frau	Matilde de la Chapelle.
Lucienne, seine Nichte	Jenny Schneider.
Florinde de Monteviel	Elisabeth Grete.
Robert Fougerolles, Maler	Eugen Schady.
Sabinien Rabotau, Vereins-Sekretär	Emil Bach.
Bernert	Wolff Schumacher.
François, Mengodin's Diener	Günar Marzgraf.
Der Präsident des Departements	William Schirmer.
Der Kapitän der Gensdarmarie	Günar Strauß.
Ein Municipalrath	Max Rohrmann.
Madame de la Butte-Moincour	Rosa Kinder.
Madame Schady	Konrad Mühlbauer.
Madame Beluffin	Emmelie Strayer.
Madame Chamberlode	Matilde Rohrmann.

Ort der Handlung: Mengon. Im 1. Akt bei Mengodin, im 2. bei Fougerolles.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 16. Februar 1892. Gastspiel der Kammerfräulein **Fanny Moran-Olden**.  
Zu Vorbereitung: **Siegfried**. Zweiter Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.  
**Frisian und Isoldé**. Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.  
Gastspiel der Kgl. preuß. Hofoperfräulein **Rosa Sucher**.



## Prinz Carl.

Am Dienstag den 16. Februar 1892, in den festlich decorirten Sälen:

### Großer Maskenball.

Ununterbrochen Concert und Ballmusik von 2 Chören der gesammten hiesigen Regiments-Capelle. Gr. Festpolonaise. Preisvertheilung. 1. Preis 1 Paar edle Brillant-Ohrringe. Demastirung freigestellt. Gesellschaftsmasken, Hals- und vollständige Garderoben sind im Lokale zu haben. Scaffenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr. Eintrittskarten im Vorverkauf bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Bueck, Grimm, Stoye 1,00 Mk., an der Abendkasse 1,50 Mk.

## Concordia-Palast.

Dienstag den 16. Februar 1892 u. folgende Tage:

### Großes Münchener Bockbierfest, sowie Auftreten verschiedener Specialitäten.

Bockmützen und Bocklieder sind an der Kasse zu haben. Eintritt im Saal 20 und Ballon 50 Pf.

## Conservativer Verein f. Halle a/S. u. d. Saalkreis.

Montag den 17. d. Mts., Abende 8 Uhr, in den Statisten (großer Saal)

### Versammlung: „Das Volkschulgeiz.“

Herrn Dr. Superintendent Palmé, Oberburg. Kreuze und Gefinnungsgenossen sind hierzu freundlichst eingeladen.

## Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

Montag den 15. Februar.

### Legtes Auftreten!

Richard Niegel's Ballet-Gesellschaft (10 Damen, 1 Herr). — Die Jolani Truppe, ammalige Velocipedisten. — Miss Hannu und Mr. Knigt, Comedianer an der ersten Stange. — Brothers Martini, Luft- und Trapesstunnen. — Mr. Charles Gardée, Equilibrist an der Stuhlprämie. — Fräulein Minna Stephanie und Herr G. Behrens, Grotesk-Operenschauspieler. — Fräulein Josefine Schön, Kostümschauspieler. — Herr Gustav Behrens, Gefangs-Gymnast. — Die Gesellschaft Hermendes, Pantomimen-Darsteller.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Concordia-Palast

Direction: J. Weisch.

Neues Programm!  
Die **Blau's Truppe** mit ihren präparirten Leistungen an Pantone- & Akrobaten u. an den römischen Ringen. — Miss Mianerle Equilibristin auf dem rollenden Globus. — 4 Geisw. Rhondori, berühmtes u. preisgekröntes Pferdestück. — Blau's Quartett. — Blau's und Max Gläler, Instrumental- und Gesangsduettisten. — Georg Wäber, anerkannt vorzüglicher Meister in Gesang u. Komik. **Neue Verlesensatelliten.** Kaffensammlung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Restaur. Z. Markthalle.

Zelamarkt, 10. neuer Markt. Heute Dienstag den 16. Februar

### Größtes großes Bockbierfest u. Speckkuchen.

(H. Riecher's Bockbier). Es ladet ergeben ein **Albert Werner**.

## Stephans Gasthaus,

Forsterstraße 24. Dienstag den 16. Februar

### Zweiter großer Narren-Abend

mit komischen Vorträgen. Es ladet ergeben ein **D. C.**

## Böhmische Bettfedern u. Daunen

in nur streng reeller reiner Waare zu Großpreisen: a 3/4 60, 90, 120, 150, 170, 200, 230 bis zu den feinsten Daunen von 290 bis 330 Mark. Ein großes Lager fertiger neuer Betten, a 60 bis 120 Mk. an. **Eduard Graf aus Prag**, Halle a/S., Marienbühlhof Markt 13.

## Schönes Vereinszimmer frei.

Deutscher Ring, Vangerstraße 7.

## Ochsenmaulsalat

nur von Maltzochs 10 Pfd.-Kast 4 Mark franco. **J. Söder, Würzburg.**

## Leberthran (beste Marke)

Adler-Apothek, Geißstraße 17. H. Dunkel.

## Photographie.

**M. Kästner**, Gr. Ulrichstr. 52, fertigt die feinsten Photographien mit vorzüg. Retouche, das ganze Dupond resp. 13 Stück von 6 Mk. an.

**M. Kästner**, Gr. Ulrichstr. 52. Orientalische Fol. Letzter-Obeliskmünze. 200 Recepten gegen alle Schönheitsfehler.

## Dame!

von Arsthat, die 30 Jahre im Orient gelebt, was Parem-Damen thun, sich so lang leben zu erlernen (230 Mk.). Mann verliert zu machen (230 Mk.); Wie man schnell unter die Haube kommt (1,25); Wie man Frauen bezieht (1,25 Mk.), und in Briefmarken. Catalog gratis. **Sophie L. aus Wien**, Damen-Bibliothek Graz, Krottsch 11.

## Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule

Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar, Töchter-Pensionat,

Halle a. S., Heinrichstrasse 1.

Unterrichtsfächer in Kursen für: Handhaken Kunsthandarbeiten, Musterzeichnen, Maschinennähen, Wäschezuschnitten, Schneider, Putzmachen, Buchführung. — Auf Wunsch werden Privatartikel eingerichtet. — Deutsch, Literatur und fremde Sprachen. Koch- und Haushaltungskurse nur für Pensionarinnen. Unterricht im künstlerischen und kunstgewerblichen Zeichnen und Malen. Die neuen Kurse beginnen am 1. April. Nähere Auskunft, Prospekte und Meldungen durch die **Vorsteherin Frau Elise Gehrts-Wildhagen**.

## Bekanntmachung.

Bei der städtischen Sparkasse sind größt Theil zur Auslieferung an Hypothek verfügbar. Nähere Auskunft wird im Bureau der Sparkasse erteilt. Halle a/S., den 4. Februar 1892.

Das Directorium der städtischen Sparkasse. **Schmidt**.

**Eier** garantiert frische Eier  
Mandel à 80 Pfg. per Schock 3,00  
empfehlen die  
**Special-Butterhandlung,**  
Gr. Ulrichstraße 31  
i. V. **Johannes Schwarz.**

## Essentiellen Vortrag über:

Die großen und kleinen Feinde unserer Gesundheit und deren naturgemäße Bekämpfung hält Herr Dr. med. Doct. Wäber und Director der Kur-Anstalt „Wald“ bei St. Gallen (Schweiz) Mittwoch den 17. Februar, Abends 8 1/2 Uhr in den „Kameralfalen“ (Gesellschaftsraum), wozu Damen und Herren mit dem Bemerken freundlichst eingeladen sind, daß die an den Anschlagläuten und in verlebten Geschäften befindlichen grün oder blau gefärbten Plakate Näheres enthalten.

## Restaurant zur „Sorelle“.

Morgen Dienstag den 16. cr.: **Grosses Schlachtfest.**

Früh von 9 1/2 Uhr an Weißfleisch, Abends 8 1/2 Uhr an Suppe und diverse Wurst.

NB. Von Abends 7 Uhr an musikalische Vorträge. Ergiebt ladet ein **Louis Winkler**.

## 2,000,000, 500,000, 400,000 u. s. w.

5mal 1,000,000, 500,000, 400,000 u. s. w., die Haupttreffer in Gold schätzen, 3 besten Staats-Lose, Varietta-Gold-Lose, 1 Mailänder 2000 und 1 Angerer 2000. Täglich 10 Ziehungen, Losen gratis. Nächste 2 Ziehungen 1. und 16. März. Bei Varietta-Losen muß jedes 100 Frs. gewinnen, spielt immer gratis weiter und öfter ja bis 2,000,000 Gewinn. Monats-Eingahlung für 3 Lose 5 Mark, Porto 30 Pf. empfindlich und verleiht bis 26. Febr.

## J. Scholl, Lotterie-Grauden.

## In 5 Minuten

entferne ich jedes Hütnerauge, Verwundungen u. s. w. gründlich und vollkommen schmerzlos ohne zu schneiden oder zu ätzen. Bei nicht sofortiger Wirkung des Mittels verzieht auf jedes Honorar. Schmerzlose Entfernung von eingewachsenen Nägeln. Komme am lieblich ins Haus. Mittel von Kerzen und Oepertin liegen zur Ansicht. Sprechstunden von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. **H. Ladrer**, Hütneraugen-Operateur. Zimmer bei **Sonnabend** den 20. d. M. im Hotel Vier Jahreszeiten, Nummer Nr. 4.

## Grude-Cok

in vorzüglichster Qualität **Sachsse & Co.** Halle a/S., Magdeburgerstr. 51.

## 50 000 Mark

sind in einzelnen Posten auf mündelichere Hypothek zu 4 1/2 % z. 1. April anzuleihen durch **C. Elze**, Rechtsanwältin u. Königl. Notar.

## Deffauer Edelbräu

aus München nach Wien und helle Lagerbier. Den Allenverkauf meines Bieres in Plätzen für die Stadt **Vandenberg** (Bz Halle) und nächstliegende Orten hat Herr **Herrn Friedrich Döbe** in **Vandenberg** übertragen. **Fräulein zum Waldschlößchen**, Act.-Ges. Dessau.

## Uachschverzeichnis etc.

festigt **Otto Knoche**, gerichtlich. Kanzler, Marktstraße 13, II.